

KIRCHENNACHRICHTEN DER EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE

Oktober/
November 2020

OTTENDORF – OKRILLA

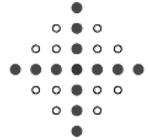


Das Kreuz auf unserem Kirchturm über Ottendorf-Okrilla

Monatsspruch Oktober:

**Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.**

Jeremia 29,7



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Jahreslosung 2020: Markus 9,24

Ich glaube, hilf meinem Unglauben!

Monatsspruch Oktober: Jeremia 29,7

**Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn;
denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.**

Monatsspruch November: Jeremia 31,9

**Gott spricht: Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten.**

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten,

„Suchet der Stadt Bestes“ ist ein Satzteil, den die Verantwortlichen der DDR - des „ersten sozialistischen Arbeiter- und Bauernstaates auf deutschem Boden“ - uns Pfarrern immer wieder mal gern zitiert haben. Vom zweiten Teil des Satzes aus Jeremia 29,7 hielten sie nicht so viel. „Betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“ Da ahnten die Genossen der SED wohl nicht, welche Kraft Gebete haben können. Ich muss gestehen: Damals im November, als wir Jugendliche mit vielen anderen zehn Tage für den Frieden gebetet haben, hätten wir nicht gedacht, dass in einer demonstrierenden Menschenmenge der Ruf „keine Gewalt“ so einen Widerhall finden könnte, wie es dann 1989 war. Seit den 1980er Jahren etablierte sich die Friedensdekade in der DDR und auf der anderen Seite Deutschlands. Was dann kam, waren bewegende Zeiten. Eine biblische Vision - „Schwerter zu Pflugscharen“ - verbreitete sich und gab vielen Hoffnung und Kraft. Christen und Nichtchristen erfuhren eine Kraft, die letztendlich dazu führte, dass sich ein System mit Staatssicherheit und manchen anderen unterdrückenden Praktiken von Demütigung bis Missachtung vieler Menschenrechte zu Fall brachte. Dass, was ein Funktionär der Staatssicherheit im Film „Nikolaikirche“ ausspricht, bringt es auf den Punkt: „Auf alles waren wir gefasst: Nur nicht auf Kerzen und Gebete“. Der Monatsspruch für den Oktober erinnert uns: Das Beste für die Stadt zu suchen und für die Stadt zu beten, wird Grundlage des Wohlergehens sein. Dreißig Jahre nach der Wende wissen wir, dass wir noch nicht im Himmel angekommen sind. Noch lange ist Gerechtigkeit für alle nicht erreicht. Das Beste ist noch nicht erreicht. Wir sollten aufpassen, dass wir das Gute, das wir bei allem Fehlendem haben, nicht übersehen und Gott dafür danken. Jeremia schreibt an Menschen, die vorerst keine Aussicht haben, dass sie wieder vom fernen Babylon aus der Gefangenschaft zurück in die Heimat nach Jerusalem kommen werden. Gott hat durch diese Worte des Jeremia schon so viel bewirkt. Beim Volk Israel und auch unter uns. Das Gebet bewirkt eine realistische Sicht auf die Welt und die Dinge darin und öffnet zugleich den Blick für Gottes Handeln in dieser Welt. Mit einem Lied aus der Zeit der Wende grüßt Sie herzlich Ihre Kirchgemeinde mit Pfarrer Klaus Urban

„Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“

Martinsfest am Mittwoch, dem 11. November

Alle Kinder mit Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten sind dazu herzlich in unsere Kirche eingeladen! Beginn ist um **16.30 Uhr** mit der Geschichte vom heiligen Martin. Danach gibt es den Laternenumzug und als Abschluss das Lagerfeuer auf der Pfarrwiese.

Wir danken allen, die bereits ihr Kirchgeld gezahlt haben.

Alle anderen bitten wir herzlich um das Kirchgeld für 2020.

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf-Okrilla
 Bank: LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie
Zweck: Kirchgeld 2020
IBAN: DE81 3506 0190 1614 6000 19
BIC: GENO DE D1 DKD

Allgemeines Spendenkonto der Kirchgemeinde Ottendorf-Okrilla

Empfänger: Kassenverwaltung Dresden-Nord
 Bank: LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie
Zweck: RT 1015 Spende für
IBAN: DE06 350 601 90 16 67209 028
BIC: GENO DE D1 DKD

Impressum und Kontakt

Ev. - Luth. Kirchgemeinde, 01458 Ottendorf-Okrilla

Kirche, Pfarrhaus und Gemeindezentrum befinden sich auf der **Kirchstraße 2**

☎: **035205/54258**, Fax: 035205/74254, E-Mail: kg.ottendorf_okrilla@evlks.de;

www.kirchstrasse2.de

Ansprechpartner und Öffnungszeiten:

Pfarrbüro (Angela Mundt): Di. u. Mi.: 9.00 - 11.00 Uhr Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Raumvermietung: Hausmeisterin Petra Fiedler

Friedhofsverwaltung (Heike Schlichting): Mi.: 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer Klaus Urban: ☎ **035205/74253**, E-Mail: klaus.urban@evlks.de

Das Arbeitszimmer des Pfarrers befindet sich im Gemeindezentrum.

Sie können Pfarrer Urban jederzeit anrufen (auch früh 6.00 Uhr - 6.30 Uhr oder abends bis 23.00 Uhr)

Vom 13. 10. bis 17.11. 2020 ist Pfarrer Urban zur Kur. Die Vertretung haben freundlicherweise Sup.i. R. Hesse, OLKR i. R. Dr. Münchow und Pfr. i. R. Hecker übernommen. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an das Ev.-Luth. Pfarramt Ottendorf-Okrilla.

Gemeindepädagogin Ulrike Anhut: ☎ **0351/479 75 27**

E-Mail: mail@u-anhut.de

Jugendmitarbeiter (StRUCKtur e.V.) Philip Grafe:

E-Mail: philip.grafe@strucktur.com

Kindertagesstätte Schwalbennest: ☎ **035205/479494**

www.kitaschwalbennestottendorf.blogspot.com

Gottesdienste

Wenn kein Name unter dem Datum angegeben ist, wird der Gottesdienst mit Pfr. Urban gefeiert.

Oktober

So. 04. Oktober Götz Pecking	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So. 11. Oktober	9.30 Uhr	Pfadfindergottesdienst
So. 18. Oktober Sigurd Kasischke	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So. 25. Oktober Ekkehard Reinhold	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sa. 31. Oktober Reformationsfest	9.30 Uhr	Gottesdienst in Medingen
Sa. 31. Oktober	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst

November

So. 01. November Pfr. i. R. Frank Seifert	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So. 08. November Götz Pecking	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
So. 15. November Peter Gamer	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Mi. 18. November Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Taizé-Andacht im Gemeindezentrum
So. 22. November Ewigkeitssonntag mit Verlesung der im letzten Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Sa. 28. November	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst
So. 29. November	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Parallel zu den 9.30 Uhr - Gottesdiensten findet jeweils Kindergottesdienst statt.

Wöchentliche Veranstaltungen

Montagsgebet

Montag 20.15 Uhr bis 21.00 Uhr in Kirche bzw. Pfarrhaus

Sportgruppen (ab 12. Oktober)

Linedance Montag 19.00 – 20.00 Uhr

Christenlehre

Klasse 3 und 4 **Mittwoch** 15.00 - 16.00 Uhr

Klasse 1 und 2 **Mittwoch** 16.00 - 17.00 Uhr

Klasse 5 und 6 **Mittwoch** 17.00 - 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht 7. und 8. Klasse

Montag 7. und 8. Klasse 16.30-17.30 Uhr

Junge Gemeinde

Donnerstag 18.30 Uhr

Pfadfinder

1. - 4. Klasse Wölflinge Freitag 16.30 - 18.00 Uhr

5. - 8. Klasse Mädchen Freitag 16.30 - 18.00 Uhr

ab 5. Klasse Jungen Freitag Uhrzeit bitte erfragen bei leoniehaase1309@gmail.com

Kinderchor – Kurrende

Mittwoch 15.30 - 16.00 Uhr Kleine Kurrende
(Vorschulkinder u. 1. Klasse)

Mittwoch 16.00 - 16.45 Uhr Große Kurrende (ab 2. Klasse)

Posaunenchor

Freitag 18.30 Uhr

Kantoreiprobe Ottendorf-Okrilla / Weixdorf

Die Proben finden, wenn nicht anders vermerkt, 20.00 Uhr statt.

07.10. Ottendorf 07.11. 14-16 Uhr Probe 17 Uhr Te Deum, Bizet Ottendorf

14.10. Ottendorf 11.11. Ottendorf

27.10. Weixdorf 17.11. Weixdorf

03.11. Weixdorf 22.11. 8.45 Probe 9.30 GD Ottendorf Ewigkeitssonntag

24.11. Weixdorf

Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes

Jeden Montag 17-19 Uhr

Weitere Veranstaltungen und Gemeindenachrichten

Kinderkreis für Kinder von 3-6 Jahren

Oktober	Samstag	10.10.	9.30 Uhr
November	Samstag	07.11.	9.30 Uhr

Frauentreff

Mittwoch	07.10. !!!	19.30 Uhr	mit Gabriele Urban zum Thema „Stark wie ein Baum“
Mittwoch	11.11.	19.30 Uhr	noch offen

Seniorenkreis

Oktober	Dienstag	13.10.	14.00 Uhr
November	Dienstag	10.11.	14.00 Uhr

24-Stunden-Gebet

Oktober	Samstag u. Sonntag	10./11. Oktober
November	Dienstag u. Mittwoch	17./18. November

Getauft wurden:

Lotte Seibt
Elija Neumann
Isabel Brückner

Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, der kann bei ihm, dem Allmächtigen, Ruhe finden. Jesaja 41,13

Wir gedenken verstorbener Gemeindeglieder:

Frau Erna Mathy im Alter von 99 Jahren
Herr Andreas Gnaudschun im Alter von 73 Jahren

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3,16

Information zur geplanten Gemeinderüstzeit 2021

Der Kirchenvorstand hat sich dafür ausgesprochen, trotz einer Corona-bedingten Preisänderung im **Sommer 2021 vom 28.07. bis zum 01.08.** zur Gemeinderüstzeit nach Triefenstein zu fahren. Wir wollen es (besonders den Familien) ermöglichen, zu den alten, günstigeren Konditionen teilzunehmen. Der höhere Betrag soll mit Spenden und Gemeindemitteln ausgeglichen werden. Bitte merkt euch diesen Termin vor. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit sich anzumelden werden in den nächsten Wochen folgen. Wir freuen uns auf eine gute und gesegnete, gemeinsame Zeit.

Ergebnis der Kirchenvorstandswahl vom 13. September 2020

Am 13. September wurden aus 12 Kandidaten 7 neue Kirchvorsteher und Kirchvorsteherinnen gewählt. Sie lauten in alphabetischer Reihenfolge:

Stephan Boden
 Inge-Irene Gnaudschun
 Annett Haase
 Falk Hellmig
 Maximilian Menzel
 Claudia Reichelt
 Frank Wagner

Von 705 wahlberechtigten Gemeindegliedern gaben 123 ihre Stimme ab. 6 Stimmen davon waren ungültig. Die Wahlbeteiligung lag bei 17,4 %.

Diese 7 berufen bis 11. Oktober gemeinsam mit dem Pfarrer, der ebenfalls Mitglied des Kirchenvorstands ist, 3 weitere Gemeindeglieder in den Kirchenvorstand, so dass dieser dann aus 11 Personen besteht.

Im Gottesdienst am 1. Advent, dem 29. November wird der neue Kirchenvorstand eingeführt und der bisherige verabschiedet.

Gott segne alle Kirchvorsteher bei ihrem verantwortungsvollen Dienst.

„Bereitet dem Herrn den Weg!“ - Gemeindeabend in einer Umbruchzeit

Vorausschauend soll hier bereits ganz herzlich zu einem besonderen Gemeindeabend eingeladen werden. Am 12.12.20 – das ist der Vorabend des 3. Advent, der die schöne Aufforderung, dem Herrn den Weg zu bereiten, zum Thema hat – soll auf Anregung eines Hauskreises ein Abend stattfinden, der speziell dazu einlädt, gärende Konflikte, alte Verletzungen und in der Gemeinde erlebte Enttäuschungen bewusst am Kreuz abzulegen, um frei zu werden für Neues, das Gott mit jedem Einzelnen von uns und mit uns als Gemeinde vorhat. Wir wollen Gott unsere Sehnsucht nach Einheit und Frieden bringen und um seinen Segen für unseren Neustart als Teilgemeinde des entstehenden Kirchspiels bitten. Bitte merken Sie sich den Termin vor! Näheres zum Gemeindeabend wird dann in den nächsten Kirchennachrichten zu lesen sein.

Herzliche Einladung zum Te-Deum-Konzert!

100 Jahre Ottendorf – trotz aller Einschränkungen dürfen wir dankbar sein für die Entwicklung unseres Ortes und auch unserer Gemeinde, daher soll einmal das große Loblied der Kirche musikalisch erklingen - das Te Deum ! Dreierlei Stilepochen sollen zum Klingen gebracht werden: der Dresdner Hofkapellmeister Heinrich Schütz, Kreuzkantor Rudolf Mauersberger und als eine Besonderheit Georges Bizet. Der französische Opernkomponist ist vor allem durch seine Oper Carmen bekannt. Sein einziges geistliches (Jugend)Werk entbehrt daher auch nicht einer gewissen Leichtfüßigkeit, die sich gern auf Ausführende und

Gemeinde übertragen soll. In einer coronagerechten Kammerbesetzung musizieren der in unserer Gemeinde nicht unbekannt Peter Naryshkin mit unserer Kantorei und Dresdner Musikern.

TE DEUM

Ev.-luth. Kirche Ottendorf-Okrilla
Sonnabend, 7. November 2020, 17 Uhr

Festkonzert
100 Jahre Ottendorf



R. Mauersberger · Adjutorium
H. Schütz · Herr Gott dich loben wir
G. Bizet · Te Deum

Verena Well, Almuth Höhnel · Sopran
Juan Carlos Navarro · Tenor
SoliDeisten Dresden
Kantorei Ottendorf-Okrilla
Peter Naryshkin · Piano
Kammerensemble Dresdner Musiker
Leitung: Klaus Holzweißig

100 JAHRE
OTTENDORF O.KRILLA
OKRILLA

Karten im VVK (Pfarramt Ottendorf + Weiskorf) 6/4 €
Abendkasse 10/5 €

Gefördert durch: **kulturraum** oberlausitz-niederschlesien

Kirche Ottendorf-Okrilla
Samstag, 17. Oktober 2020, 16:00 Uhr

**„DIE HIMMEL RÜHMEN
DES EWIGEN EHRE“**

*Konzert für Sopran,
Flöte und Orgel*

anlässlich 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven
mit Werken J.S.Bach, L.v.Beethoven, Ch.Ph.E.Bach, G.Ph.Telemann.

ausgeführt von

*Claudia Forberger – Sopran,
Sabine Zschuppe – Block- und Querflöte,
Sebastian Knebel – Orgel*

Wer macht denn eigentlich jetzt die Kurrende?

Das ist eine „neue Dorothea“ und möchte sich Ihnen kurz vorstellen:



Seit 1985 bin ich in Dresden-Wilschdorf-Rähnitz Kantorin und leite seither dort die Kurrende.

Ottendorf lernte ich in meinen Anfangsjahren durch eine gemeinsam mit Wilschdorfer Kindern gestaltete Theaterwoche kennen. Nun habe ich die Ottendorfer Kurrende übernommen und bin hier sehr freundlich empfangen worden. Besonders freue ich mich, dass ich hier wieder mit Klaus Urban und Ulrike Anhut zusammenarbeiten kann, die ich aus unserer gemeinsamen Wilschdorfer Zeit gut kenne.

Ein Herzensanliegen ist es mir, dass die Lieder, die wir in der Kurrende singen, unseren Glauben an Gott stärken und auch im Alltag in uns weiterklingen. Nun ist es wegen Corona noch schwierig mit dem Singen. Das ist sozusagen „Zukunftsmusik“. Zur Zeit singen wir erst mal nur wenig. Aber wir musizieren und tanzen gemeinsam, haben Spaß mit Rhythmus und Orff-Instrumenten. Es ist einfach schön, miteinander Musik zu machen. Auf jeden Fall können gern noch Kinder dazukommen, - ich freue mich darauf!

Ihre / Eure Dorothea Kuntzsch